



Treffpunkt «Luegeten»



Wintergarten ist aufgedeckt



Grosses Frühstücksbuffet



Schmaus ist eröffnet!



Besammlung vor Ausfahrt



Willkommen: Luuk mit Töff



Familie Romantini



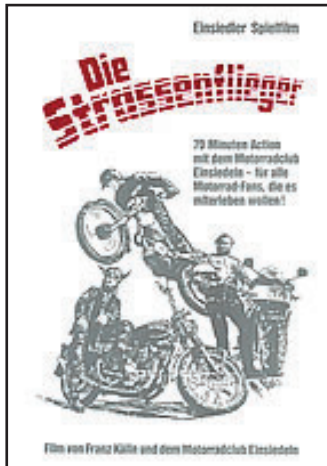
Ausgelassene Stimmung

Die «Tramstrasse 100» im Jahr des 25.Jubiläums

Die Schlussfahrt im Jubel-Jahr fand unter einem schlechten Wetter-Stern statt, was uns aber nicht hinderte, daraus eine erfolgreiche und unvergessliche Jubiläums-würdige Veranstaltung zu machen und diese auch zu geniessen.

Mit der Schlussfahrt, die ich in dieser Form schon vor etwa 4 Jahren geplant hatte, beschlossen wir fahrerisch die Jubel-Saison «25 Jahre Tramstrasse 100» mit einem Feuerwerk: Wie in den vergangenen Jahren startete unser Ausflug in der in wunderschöner Aussichts-lage oberhalb von Pfäffikon SZ liegenden «Luegeten» bei einem schönen Frühstücksbuffet. Nach diesem traditionellen Frühstück, welches ich meinen Kunden offerierte, zusammen mit den später ankommenden Ausflüglern, besammelten wir uns auf dem Parkplatz, wo die Teilnehmenden in drei Gruppen aufgeteilt wurden. Wie immer führte Oliver die L-Gruppe an, welche einen gering kürzeren Parcours unter die Räder nahm. Die verregnete Ausfahrt führte über Menzingen, über den «Gubel» nach Ägeri, über den Ratenpass ins Rothenturmer Hochmoor und über den Schnabelsberg nach Einsiedeln. Ziel war das moderne Kino am Fusse der Skischanzen in Einsiedeln. Der Betreiber dieses Kinos, Franz Kälin, hatte vor gut 25 Jahren mit dem Motorrad-Club Einsiedeln einen Film gedreht. Dieser wurde vor einigen Jahren im Winter vorgeführt.

Seither stand er ganz oben auf meiner Wunschliste. Diesmal hat es geklappt, auch wenn es den Teilnehmern einiges abverlangt hat. Da dieses Programm nur am besagten Sonntag möglich war, entschloss ich mich für die Durchführung trotz der unsicheren Wetterlage. Der Film kam hervorragend an



und eine grosse, entschlossene Gruppe liess sich vom Dauerregen nicht abhalten, tatsächlich noch den Weg über die Ibergeregg zum späten Mittagessen im Restaurant Windstock ob Rickenbach SZ unter die Räder zu nehmen. Die Rückfahrt am Abend fand auf vorwiegend trockenen Strassen statt.

Mit der Weihnachtseinladung anfangs Dezember schlossen wir definitiv das Jubel-Jahr ab: Aus Anlass des Jubiläums gab es für jeden Besucher ein kleines Geschenk, eine Tasse mit dem Tramstrasse 100- und dem 25-Jahres-Signet.

Wiederum war es ein bunter Strauss von aktuellen, ehemaligen Kunden und Freunden, die sich ein Stell-Dich-Ein gegeben haben. Das Angebot, per USB-Stick die Bilder der Ausbildung herunterzuladen, wurde mehrfach angenommen. So kann man über den Winter das Verbesserungspotential ausloten: Denn viele Bilder landen nicht auf meiner Homepage, da ich nur bearbeitete Bilder hochlade. Neben verschiedenen Getränken, boten wir von Möhl Apfelschaumwein an: Ein leichter Sekt mit Apfelgeschmack! Der kleine Hunger konnte mit einer «Basler Mehlsuppe» vom Beck Zimmermann (Berninastrasse) gestillt werden, wahlweise mit oder ohne Käse.

Der erste Abend war sehr belebt, am zweiten ging es ein bisschen ruhiger zu und her: Milly, Sigrid und ich genossen unsere Rolle als Gastgeber. Einmal mehr mussten wir auf die Anwesenheit von Oliver und Roli verzichten: Oliver musste arbeiten und Roli musste aufgrund der Wetterverhältnisse passen. Danke an die, die gekommen sind.



Gruppeneinteilung



Am Ziel eingetroffen



Franz & Esther Kälin



Apéro lädt ein



Sondervorstellung für uns



Film-Vorführung ab CD



Festliche Gesellschaft



Alain mit Seitenwagen